

## **FRESCOLORI®-Rolamor**

### **Sicherheitsdatenblatt**

#### **1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

##### **Angaben zum Produkt:**

Handelsname: Rolamor  
Artikelnummer: RM  
Hersteller/Lieferant:  
FRESCOLORI.de GmbH  
Ferdinand-Braun-Str. 2, 46399 Bocholt,  
Deutschland  
Tel.: 02871-234776-0 Fax: 02871-234776-900  
www.frescolori.com, info@frescolori.com

#### **2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

##### **Beschreibung:**

Gebrauchsfertige Kalkmarmor-Masse mit Quarzanteil

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nr.: 215-137-3  
CAS-Nr.: 1305-62-0  
Chem. Bez.: Calciumhydroxid  
Einstufung: Eye Dam. 1; H318 / STOT SE3 H335 / Skin Irritati-  
on 2 H315  
Anteil: 5 - 30%  
VOC Einstufung: 99,99 % VOC frei.

#### **3. Mögliche Gefahren**

##### **Einstufung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Eye Dam. 1 / H318  
Verursacht schwere Augenschäden  
STOT SE 3 / H335  
Verursacht Hautreizungen  
Skin Irritation 2 H315  
Kann die Atemwege reizen

##### **Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

##### **Gefahrenhinweise:**

H315: Verursacht Hautreizungen  
H318: Verursacht schwere Augenschäden  
H335: Kann die Atemwege reizen

##### **Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P261: Einatmen von Staub vermeiden  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen  
verwenden  
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz /  
Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338: Bei Kontakt mit den Augen:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell  
vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter spülen.  
P315: Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzu-  
ziehen  
P302 + P352: Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser  
und Seife waschen

P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen /  
ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor  
erneutem Tragen waschen.

P304 + P340: Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft  
bringen und für ungehinderte Atmungsorgen.

##### **Sonstige Gefahren:**

Je nach Handhabung und Verwendung (z.B. Schleifen,  
Trocknen) ist die Bildung luftübertragenen alveolengängi-  
gen kristallinen Siliziumdioxids möglich. Langandauerndes  
und/oder intensives Einatmen von alveolengängigem krist-  
allinem Siliziumdioxid kann die Staublungenkrankheit (Si-  
likose) verursachen. Hauptsymptome der Silikose sind Husten  
und Atemprobleme/Atemnot. Bei unregelmäßiger Expositi-  
on gegenüber alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxid  
sollten geeignete Schutz- und Überwachungsmaßnahmen  
vorhanden sein. 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Sicher-  
heitsdatenblatt vorlegen, wenn möglich).

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund ein-  
flößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden  
und ärztlichen Rat einholen.

##### **Bei Einatmung:**

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig  
lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand  
künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwer-  
den einen Arzt aufsuchen.

##### **Bei Hautkontakt:**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort  
mit Seife und viel Wasser abwaschen. Keine Lösungsmittel  
oder Verdüner gebrauchen. Bei anhaltenden Beschwerden  
einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiederge-  
brauch waschen.

##### **Bei Augenkontakt:**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit  
viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch  
unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

##### **Bei Verschlucken:**

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser  
nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.  
Ruhig halten.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendio-  
xid und Trockenlöschmittel.

##### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

## FRESCOLORI®-Rolamor

### Sicherheitsdatenblatt

#### Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

#### Zusätzliche Hinweise:

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Material selbst brennt nicht.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzungen von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (zum Beispiel Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

## 7. Handhabung und Lagerung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederverwendung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

#### Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht

lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken lagern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse: 13, Nicht brennbare Feststoffe

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren. Gesetzliche Grenzwerte für alveolengängigen Staub (A-Staub) 3 mg/m<sup>3</sup> und einatembaren Staub (E-Staub) 10 mg/m<sup>3</sup> bei Staubexposition einhalten gemäß TRGS 900 in Deutschland.

#### Atemschutz:

Bei Spritzverarbeitung in Innenräumen.

#### Handschutz:

Durchbruchzeit: 480 Minuten, Mindeststärke: 0,4 mm, Handschuhe aus Nitrilkauschuk. Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcreme versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

#### Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verunreinigung der Kanalisation oder von Gewässern die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Form:	pastös
Farbe:	gem. Produktbezeichnung
Geruch:	schwach
Flammpunkt:	Das Produkt brennt nicht.
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze:	keine Daten vorhanden
Dampfdruck bei 20°C:	keine Daten vorhanden

## FRESCOLORI®-Rolamor

### Sicherheitsdatenblatt

Viskosität bei 20°C:	keine Daten vorhanden
Siedepunkt/Siedebereich:	keine Daten vorhanden
Dichte:	1,6 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	wassermischbar
H <sub>2</sub> O-Löslichkeit:	löslich
PH-Wert:	>12

#### 10. Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**Chemische Stabilität:**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

k. D. v.

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Handhabung stabil (vgl. 7).

**Unverträgliche Materialien:**

Starke Säuren, Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 11. Angaben zur Toxikologie

**Angaben zur toxikologischen Wirkung:****Akute Toxizität:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Hautreizungen

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Gentoxizität:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen:**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

#### 12. Angaben zur Ökologie

**Gesamtbeurteilung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]

**Toxizität:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Langzeit Ökotoxizität:**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Bioakkumulationspotenzial:**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Mobilität im Boden:**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvBEigenschaften:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentration von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalogs (EAK); Kategorie 17.09 – Sonstige Bau- und Abbruchabfälle – gewählt werden.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Verpackungsempfehlung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall und müssen auf zugelassenen Deponien entsorgt werden.

## **FRESCOLORI®-Rolamor**

### **Sicherheitsdatenblatt**

#### **14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Nummer: nicht anwendbar  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht anwendbar  
Transportgefahrenklasse: nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe: nicht anwendbar

**Umweltgefahren:**

Landtransport (ADR/RID): nicht anwendbar  
Marine pollutant: nicht anwendbar

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**  
keine Daten vorhanden

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäßIBC-Code:**  
nicht anwendbar

#### **15. Vorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Wassergefährdungsklasse (WGK):**  
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.: 1

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**  
nicht anwendbar

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**

**Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)**

- BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
- BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
- BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

**Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### **16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Skin Irritation 2 / H315 Ätzung/Reizung der Haut  
Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 / H318 Schwere Augenschädigung  
Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 / H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Kann die Atemwege reizen.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.

**Stand: 31.03.2023**